

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **87 (2016)**

Heft 5: **Inklusion bei Demenz : Teilhabe am Leben auch mit Einschränkungen**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Irène Taimako

Basale Stimulation

Gefährdete Jugendliche



Inhaltsverzeichnis

### Inklusion bei Demenz

#### Wie lange ist das Leben «normal»?

Menschen mit demenziellen Krankheiten sollen möglichst lang das gewohnte Leben weiterführen können. Fachleute sind sich uneins, wie lange das tatsächlich möglich ist. 6

#### Szenarien der Inklusion

Die Zahl der Menschen mit demenziellen Erkrankungen wird steigen. Wie sie im Jahr 2030 in der Gesellschaft integriert sein werden, hängt von vielen Faktoren ab. 10

#### Kein Allheilmittel

Wer von Inklusion redet, redet zumeist über gelungene Inklusion. Doch es gibt genügend Beispiele, wo sie an Grenzen stösst. 12

#### Jung Betroffene

Demenzielle Krankheiten betreffen nicht nur die Generation 80+. Wie gehen Menschen um die 50 damit um? 14

#### Die Frau, die darüber spricht

Helga Rohra war Konferenzdolmetscherin und bekam mit 54 die Diagnose Demenz. Sie wurde zum Sprachrohr der «Frühbetroffenen». 16

#### «Zugehende Beratung» für Demenzbetroffene

Im Kanton Aargau läuft ein Pilotprojekt der «Zugehenden Beratung». Dank enger Begleitung von Betroffenen und Angehörigen soll das gewohnte Leben länger aufrechterhalten bleiben. 18

#### Doppelte Herausforderung

Wenn Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung an Demenz erkranken, sind spezielle Konzepte gefragt. 20

### Menschen im Alter

#### Pflege mit allen Sinnen

Basale Stimulation fördert messbar das Wohlbefinden. 22

### Kinder und Jugendliche

#### Studie zu Jugendkriminalität

Grossen Einfluss auf Junge haben Gleichaltrige – und Lehrkräfte. 26

### Pflege

#### Stress rechtzeitig erkennen

Sorgfältige Analysen ermöglichen gezielte Verbesserungen. 29

#### Mangelernährung früh verhindern

Professionelle Ernährungsteams sind in Pflegeheimen hilfreich. 35

### Forschung

#### Prävention zeigt Erfolg

Auch bei Demenz scheint eine gesunde Lebensweise zu helfen. 39

### Verband

#### Neue Wohnmodelle für «neue Alte»

Curaviva präsentiert eine Vision für selbstbestimmtes Leben. 42

### Journal

#### Kolumne und Kurznachrichten

45

#### Stelleninserate

28, 40

**Titelbild:** Zuschauer im Berner Wankdorfstadion 1964. Wie alle Fotografien zum Schwerpunktthema «Inklusion bei Demenz» haben wir es im Comet-Archiv der Bildersammlung der ETH Zürich gefunden.

### Impressum

Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Tremp (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2016, 87. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Ringier Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058